

9. Die Arbeit mit Dialogen

Funktion

Der Einsatz von Dialogen kann eine große Rolle beim Erlernen einer neuen Fremdsprache spielen. Die Lerner können hier die neuen Vokabeln und Redemittel lernen und einüben, sie lernen die Wort- und Satzbetonungen kennen und sie gewöhnen sich an die richtige Aussprache. Einige Vorschläge dürften Ihnen bekannt sein, andere neu. Probieren Sie aus, welche Übungstypen zu welchen Dialogen am besten passen. Nur Sie können entscheiden, welche für Sie und Ihre Lerngruppe am geeignetsten sind.

Vorgehensweise

Die Einführung neuer Dialoge

Ob Sie die neuen Vokabeln in den Dialogen vorentlasten wollen, überlassen wir Ihnen. Unabhängig davon könnte man wie folgt vorgehen:

1. Lassen Sie die Klasse den Dialog ein- oder zweimal anhören.
2. Geben Sie den TN etwas Zeit, sich zusammen mit ihren Tischnachbarn über bereits Verstandenes auszutauschen.
3. Spielen Sie den Dialog noch einmal vor.
4. Klären Sie offene Fragen bzw. lassen sie von den TN in Partnerarbeit klären.
5. Lassen Sie die TN den Dialog in verteilten Rollen laut vorlesen. Es empfiehlt sich, zuerst etwas bessere TN auszuwählen, da bei ihnen die Hemmschwelle niedriger und die Fehleranzahl geringer ist. Verbessern Sie, wenn nötig. Nehmen Sie die Korrekturen am besten nach dem Ende des Dialogs vor. So vermeiden Sie unnötige Unterbrechungen.
6. Lassen Sie nun den Dialog in Gruppen/Paaren lesen. Gehen Sie dabei herum und hören Sie in die einzelnen Gespräche hinein. Sie können so einige zusätzliche individuelle Hinweise geben. Scheuen Sie nicht davor zurück, die Betonung der Wörter und Sätze zu übertreiben um sie zu verdeutlichen.

Es folgen nun einige Lernspiele, mit deren Hilfe die TN die neuen Vokabeln und Redemittel verinnerlichen können. Wählen Sie diejenigen aus, die Ihnen am ehesten zusagen.

Übungsvorschläge

„Schlechte Verbindung“

Bei dieser Methode sitzen sich zwei TN Rücken an Rücken gegenüber. Sie lesen den Dialog, als ob sie miteinander telefonieren würden. Die Verbindung ist jedoch so schlecht, dass sie einander auffordern müssen, den letzten Satz noch einmal zu wiederholen (*Sorry, maar ik kon je niet verstaan. Kun je dat even nog eens herhalen?*).

„Choral“

Sie kennen sicherlich den Sprechgesang mittelalterlicher Mönche aus verschiedenen Filmen. Lassen Sie den Dialog durch einzelne mutige TN in Form eines Mönchs-Chorals „vorsingen“. Die TN konzentrieren sich dabei stärker auf das Singen und auf die Reaktion der Klasse als auf den Textinhalt. Obwohl zu Anfang die Verwunderung recht groß sein wird, kann diese Methode für Erheiterung und Auflockerung sorgen.

„Klostergang“

Diese Übung bietet sich vor allem dann an, wenn die TN bereits zu lange auf ihren Plätzen gesessen haben.

Die TN samt KL bilden (stehend, ohne Bücher) einen Kreis. Während Sie und die TN nun gemessenen Schrittes im Kreis herumgehen, lesen Sie den Dialog Satz für Satz vor. Sie fügen dabei zuweilen kleinere lexikalische oder auch grammatische Fehler ein (nicht zu oft und zu viele, vor allem am Anfang). Die TN erkennen den Fehler und wiederholen lediglich den korrekten Satz, so wie sie ihn gelernt haben. Wechseln Sie die Richtung, wenn Sie den Dialog wiederholen. Sie können aus dieser Übung auch einen Wettkampf machen, so dass derjenige ausscheidet, der einen „falschen“ Satz wiederholt hat.

**Sprache +
Bewegung**

„Papierschnipsel“

Fertigen Sie eine Kopie des Dialogs an und zerschneiden Sie ihn in sinnvolle Abschnitte. Verteilen Sie daraufhin die Papierschnipsel an die TN, so dass jeder zumindest einen Schnipsel erhält. Je nach Gruppengröße und Länge des Dialogs können einzelne Gruppenmitglieder auch zwei Schnipsel erhalten. Die TN haben nun die Aufgabe, in Gruppenarbeit den ursprünglichen Dialog wiederherzustellen. Dies funktioniert am besten, wenn sich die Gruppenmitglieder um einen Tisch versammeln. Bei größeren Gruppen empfiehlt es sich, mehrere Kopien anzufertigen und sie an kleinere Gruppen zu verteilen. Sorgen Sie dafür, dass jedes Gruppenmitglied Einsicht in die Papierschnipsel seiner Gruppe hat.

Anhand des folgenden Beispiels wird die Methode verdeutlicht. Es könnte eingesetzt werden, wenn die TN das Imperfekt einüben sollen. Kopieren Sie Seite 22, vergrößern Sie sie auf DIN-A4-Größe (um etwa 30 %) und schneiden Sie die Textteile auseinander.

**auch für
Textarbeit
geeignet**

(Der Text ist hier in der richtigen Reihenfolge)



- Op een goeie dag had een vrachtwagen, beladen met 100 pinguïns, pech onderweg.
- De chauffeur stond net te denken wat hij kon doen toen een buschauffeur met zijn lege bus stopte en vroeg of hij kon helpen.
- De vrachtwagenchauffeur zei: 'Ik moet deze pinguïns naar de dierentuin brengen'.
- 'Als je ze er met je bus naartoe brengt, krijg je tweehonderd piek van mij.'
- De buschauffeur ging ermee akkoord.
- De pinguïns stapte in de bus en ze gingen op weg.
- Later, nadat hij zijn vrachtwagen had gerepareerd, zag de vrachtwagenchauffeur de buschauffeur met die honderd pinguïns op straat lopen.
- De pinguïns liepen twee aan twee op de stop achter de buschauffeur aan.
- De chauffeur parkeerde zijn vrachtwagen, stapte uit en ging op de buschauffeur af.
- 'Hé, ik dacht dat je die pinguïns naar de dierentuin zou brengen?!' zei de vrachtwagenchauffeur.
- 'Heb ik ook,' zei de buschauffeur, 'maar ik had nog geld over en nu gaan we naar de bioscoop.'

„In der Stimmung“

Als Vorbereitung für dieses Lernspiel schreiben Sie jeweils ein Adjektiv, das eine Stimmung oder ein körperliches Befinden ausdrückt, auf einen Zettel, z. B. *verveeld, gelukkig, treurig, moe, boos, verliefd* etc. und verteilen diese an jeweils zwei TN. Die beiden TN lesen dann den Dialog in der ihnen zugeteilten Stimmung vor, während die anderen diese Stimmung erraten müssen. Sie können dabei variieren, ob beide TN dieselbe Stimmung oder unterschiedliche Stimmungen ausdrücken sollen. Geben Sie ihnen auf jeden Fall genug Zeit zum Üben. Das Paar, das die ihnen zugeteilte Stimmung nach Meinung des Kurses am besten ausdrücken konnte, erhält einen kleinen Preis.

Nacherzählung

Weisen Sie Ihre TN an, ihre Bücher zu schließen und lassen Sie sich den Inhalt des Dialogs in eigenen Worten wiedergeben. Geben Sie den TN einige Minuten Zeit, sich den Dialog noch einmal genau anzuschauen. Der Rückgriff auf das Buch sollte nur im Notfall erfolgen.

Kartenspiel

(Das hier vorgestellte Spiel sollten Sie mit einer Gruppe von maximal 8-10 Personen spielen.)

Sie benötigen für diese Übung ein normales Kartenspiel. Als erstes müssen Sie die TN auffordern, einen Satz des Dialogs auszuwählen und diesen auswendig zu lernen. (Anfangs werden sich die meisten TN die kürzesten Sätze auswählen wollen. Kein Problem!)

Wenn die TN der Meinung sind, dass sie ihren Satz verinnerlicht haben, fordern Sie sie auf, einen Kreis um einen Tisch herum zu bilden. Zunächst sagt jeder in der Runde seinen Satz laut. Erklären Sie, dass Sie nun um diesen Kreis herum gehen und dabei vor jedem Mitspieler eine Karte ablegen werden. Wenn vor einem Mitspieler eine Karte mit derselben Wertigkeit eines anderen Mitspielers abgelegt wird, müssen beide so schnell wie möglich den Satz des anderen aufsagen. Wer schneller ist, bekommt die Karten des anderen. Wer am Schluss alle Karten hat, hat gewonnen.

Die TN werden an diesem Punkt sicherlich fragen, ob sie die Sätze der anderen Mitspieler noch einmal hören dürfen. Lassen Sie ihnen ausreichend Zeit und fangen dann mit einer Proberunde an.

Beachten Sie, dass einige TN grundsätzliche Abneigungen gegenüber jedem Kartenspiel haben oder auch nur zu schüchtern sind. Setzen Sie sie nicht unter Druck. Ein TN lernt auch eine Menge, wenn er nur dem Spiel zuschaut. Wenn Sie das Spiel einige Male gespielt haben, kann auch einer der TN Ihre Rolle übernehmen.

Übungsvorschläge

Übertragener Dialog

Geben Sie den TN die Aufgabe, in Partnerarbeit einen Dialog zu erstellen, der sich von dem bereits gelernten in Zeit, Personen, Schauplätzen etc. unterscheidet. Dabei können Sie auch viele persönliche Angaben mit einflechten.

Sie können Ihre TN auch einen ähnlichen Dialog aus einer anderen Perspektive schreiben lassen.

Sprache + Bewegung

Ballspiel

Nachdem Sie den Dialog ausreichend geübt haben, fordern Sie Ihre TN auf, einen Kreis zu bilden. Lesen Sie den ersten Satz des Dialogs vor und werfen Sie dann einen Ball (einen Soft-Ball oder Tennisball) zu einem der besseren TN. Dieser sagt den nächsten Satz auf und wirft den Ball zu einer anderen Person im Kreis. Wenn Sie das Gefühl haben, dass dieses Spiel die TN überfordert, sagen Sie ihnen, dass auch ein Bruchstück des jeweiligen Satzes genügt.

Rollenspiele

Rollenspiele können Sie beinahe zu jedem Thema einsetzen. Die TN müssen hier die im Dialog verwendeten Sätze oder solche, die sie in eigenständiger Arbeit formuliert haben, in einem szenischen Spiel anwenden. Bei der einfachsten Form des Rollenspieles spielen die Akteure den Dialog wortgetreu vor. Etwas schwieriger und anspruchsvoller wird es, wenn die TN eigene Sätze/Texte/Dialoge auf der Grundlage des vorgegebenen Dialogs entwerfen und diese dann vorspielen.

Die Einbettung der Sprache in die realistische Situation ermöglicht es den TN, sie besser zu behalten. Aber auch hier gilt: Nicht jeder TN ist der geborene Schauspieler! Einige werden sich in einer Rolle vor dem Rest der Gruppe nicht wohlfühlen. Eine Verpflichtung zu einer solchen Rolle könnte dann kontraproduktiv wirken.